

AWO aktiv für Teilhabe von Menschen mit Migrationsgeschichte

12. Sozialkonferenz der AWO am 21. April 2023 in Leipzig



Havva Engin
Pädagogische Hochschule Heidelberg
Heidelberger Zentrum für Migrationsforschung
und Transkulturelle Pädagogik – Hei-MaT
engin@ph-heidelberg.de

Workshop-Phase

- ***Dimensionen von Teilhabe***

BILDUNGSTEILHABE

- Leitfragen für die Workshop-Phase Die Inputs (max. 10 Minuten) sollten sich an den folgenden Leitfragen orientieren.
- Was muss strukturell verbessert werden, damit Menschen mit Migrationsgeschichte gleichberechtigt an der Gesellschaft teilhaben können (alle)?
- Welche gesellschaftlichen Aufgaben und Anstrengungen sind zur Ermöglichung gleichberechtigter gesellschaftlicher Teilhabe aller Menschen in einer Einwanderungsgesellschaft erforderlich (alle)?
- ***Bildung ist der Schlüssel zu Ausbildung, Arbeitsmarkt, selbstbestimmtem Leben und damit zur gesellschaftlichen Teilhabe.***
- ***Die soziale Herkunft und der Lebensort dürfen nicht die Zukunft der Kinder und Jugendlichen beeinflussen. Welche Konsequenzen sind dafür aus Ihrer Sicht notwendig?***

Gründe für den Bildungsmisserfolg von Schüler*innen mit (familiärer) Zuwanderungsgeschichte

- *Fehlende Chancengerechtigkeit* („Gleichbehandlung des „Ungleichen“: nachteilige familiäre bzw. sozioökonomische Ausgangslagen können durch Bildungssystem nicht kompensiert werden);
- *Kein durchgängiges, die Bildungsbiografie durchziehendes pädagogisches Konzept zum angemessenen Umgang mit unterschiedlichen Diversitätsdimensionen* (Alter, Geschlecht, Lernstand/Leistung, ethnische, soziale, religiöse Herkunft, ...)
- *Geringe inter-/transkulturelle Ausrichtung* (wenig Diversitätssensibilität des Bildungssystems und seiner Akteur*innen)
- *Zuordnung in wirkmächtige, finalen Kategorien* (Mensch mit Migrationshintergrund, Schüler nichtdeutscher Herkunftssprache, „Flüchtling“)
- *Ungleichwertigkeitsdiskurse* (i.S. gruppenbezogene Menschenfeindlichkeit)

Benötigt wird daher mehr ...

- **Bildungsgerechtigkeit**
- **Diversitätssensibilität**
- **Inklusive Lehr-/Lernsettings**

Bildungsgerechtigkeit

(Anger, Christina; Plünnecke, Axel: Bildungsgerechtigkeit: Herausforderung für das deutsche Bildungssystem, 2022)

Ein bildungsgerechtes Bildungssystem kennzeichnet sich durch folgende Eigenschaften:

1. Der Anteil von Schüler/innen, welche die Schule abbrechen bzw. ohne Abschluss verlassen, ist auf dem niedrigsten Wert.
2. Eine hohe Zahl von Schüler/innen erreicht die Mindeststandards und damit bessere (berufliche) Qualifikationschancen.
3. Die Bildungsteilhabe erfolgt unabhängig von der familiären sozioökonomischen Herkunft.
4. Alle Schüler/innen werden gemäß ihrer individuellen Leistungspotenziale gefördert.

Diversitätssensibilität (Walgenbach 2021)

- *Sie nährt sich in der pädagogischen Praxis in reflexiver Perspektive an soziale Kategorien bzw. Machtverhältnisse an.*
- *Bspl. „Migrant“, „Flüchtling“, „weiße Privilegierte“;*

- *Sie übernimmt nicht unhinterfragt soziale (Beschreibungs-)Kategorien und reproduziert diese damit auch nicht.*
- *Bspl.: „PoC / BIPoC (Black, Indigenous, People of Color)“; „Rasse“-Begriff / „Critical Whiteness“;*

- *Sie erkennt an, „dass in Gesellschaft und Pädagogik Unterschiede zwischen sozialen Gruppen gemacht werden“ (Walgenbach 2021:47) - und plädiert für eine Kontextualisierung und gesellschaftliche Einordnung dieser.*
- *Bspl.: „Bildungsfernes Elternhaus“; Armut, Diskriminierung, Rassismus, Ungleichwertigkeitsdiskurse (i. S. „Gruppenbezogene Menschenfeindlichkeit“)*

- *„Pädagogische Professionalität (...) besteht in der Reflexion des Widerspruchs, dass pädagogisches Handeln sich auf kategorial verfasstes Wissen beziehen und sich gleichzeitig von kategorial gefasstem Wissen distanzieren muss.“ (Walgenbach 2021:47)*

Inklusive Lehr-/Lernsettings (nach Prenzel 2018)

Die Praxis inklusiver Pädagogik (...) bezieht fünf Ebenen des Bildungssystems ein:

- **Institutionelle Ebene**

(Zusammenarbeit aller Bildungsinstitutionen; Unterricht erfolgt binnendifferenziert, alle Schulabschlüsse werden zeitlich flexibel erworben)

- **Professionelle Ebene**

(multiprofessionelle Teams, fallbezogene Unterstützung; Teams kooperieren verbindlich und kontinuierlich in regelmäßigen Sitzungen)

- **Didaktische Ebene**

(Lernende auf allen Kompetenzstufen – einschließlich schwerbehinderter und hochbegabter Kinder – lernen unterstützt von Kompetenzrastern und Lernmaterialien in einem adaptiven differenzierenden Unterricht)

- **Intersubjektive Ebene**

(Peer-Beziehungen in heterogenen Gruppen sind eine zentrale Ressource für kindliche Entwicklung)

- **Bildungspolitisch-finanzielle Ebene**

(In getrennten Bildungsinstitutionen vorhandene Ressourcen werden in inklusiven Schulen und Einrichtungen zusammengeführt)

Ansatzpunkte für transformative Veränderungsprozesse sind ...

- ...
- ...
- ...
- ...

Literatur:

- Anger, Christina / Plünnecke, Axel, 2021, Bildungsgerechtigkeit. Herausforderung für das deutsche Bildungssystem, IW-Analysen, Nr. 140, Köln. URL: <https://www.iwkoeln.de/studien/christina-anger-axel-pluennecke-herausforderung-fuer-das-deutsche-bildungssystem.html>
- Engin, Havva, 2022: Plädoyer für eine bildungsgerechte und diversitätssensible Schule. In: PoliTechnik. Online Zeitschrift für Bildung. URL: <http://politechnik.de/p13402/>
- Prengel, Annedore, 2018: Pädagogik der Vielfalt. Inklusive Strömungen in der Sphäre spätmoderner Bildung - In: Müller, Frank J. [Hrsg.]: Blick zurück nach vorn - WegbereiterInnen der Inklusion. Band 2. Originalausgabe. Gießen: Psychosozial-Verlag 2018, S. 33-56 - URN: urn:nbn:de:0111-pedocs-170033 - DOI: 10.25656/01:17003
- Walgenbach, Katharina, 2021: Erziehungswissenschaftliche Perspektiven auf Vielfalt, Heterogenität, Diversity/Diversität, Intersektionalität. In: Hedderich, Ingeborg [Hrsg.]; Reppin, Jeanne [Hrsg.]; Butschi, Corinne [Hrsg.]: Perspektiven auf Vielfalt in der frühen Kindheit. Mit Kindern Diversität erforschen. 2., durchgesehene Auflage. Bad Heilbrunn : Verlag Julius Klinkhardt 2021, S. 41-59. [urn:nbn:de:0111-pedocs-222472](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:0111-pedocs-222472). DOI: [10.25656/01:22247](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:0111-pedocs-222472)